

**Eine kleine Herausforderung**

Guten Abend, gut' Nacht (Brahms' Wiegenlied) auf der Blockflöte spielen

Blockflöten-Noten für Guten Abend, gut' Nacht (Brahms' Wiegenlied), für Anfänger, mit dem Griff für jeden Ton.

Das Wiegenlied von Johannes Brahms aus dem Jahr 1868, „Guten Abend, gut' Nacht“. Spiel es leise und gebunden: Es steigt mit halb offenem Daumen bis zum hohen G und Fis. Das Lied verwendet 7 Töne: A, H, hohes C, hohes D, hohes E, hohes Fis und hohes G. Unten findest du die Töne mit Rhythmus und den Griff für jeden Ton.

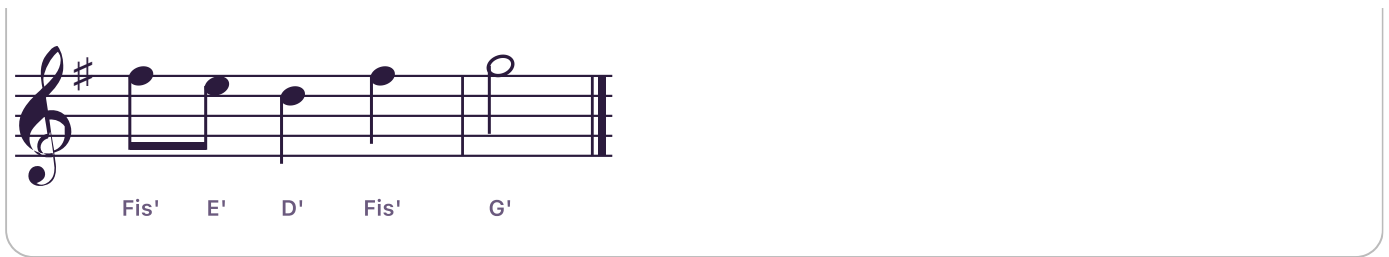
Die Töne



Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten





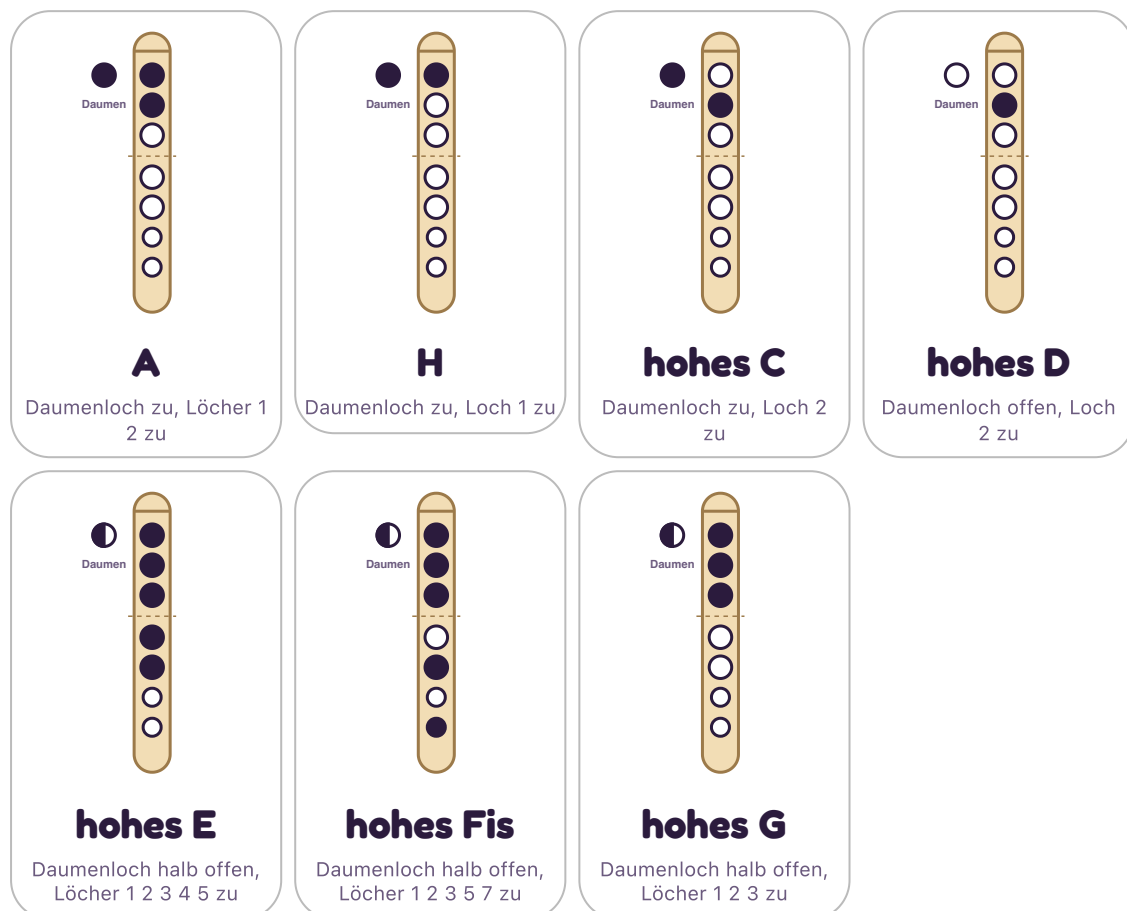
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

H H D' H H D' H D' G' Fis' E' E' D' A H C' A A H
C' A C' Fis' E' D' Fis' G'

Der Strich (') zeigt die hohen Töne: hohes C, hohes D, hohes E, hohes Fis und hohes G. Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Halb offener Daumen für hohes Fis, hohes G, wie beim hohen E: Lass oben einen kleinen Spalt und blas gleichmäßig.
- Das hohe E braucht den halb geöffneten Daumen: Beug den linken Daumen, sodass der Nagel das Loch halb abdeckt und oben ein kleiner Spalt bleibt, Löcher 1 bis 5 zu, wie beim tiefen E.
- Beim hohen D ist das Daumenloch offen und nur Loch 2 zu: Der linke Mittelfinger hält es.
- Für das hohe C hebst du den Zeigefinger (Loch 1) und hältst Daumen und Loch 2 zu.